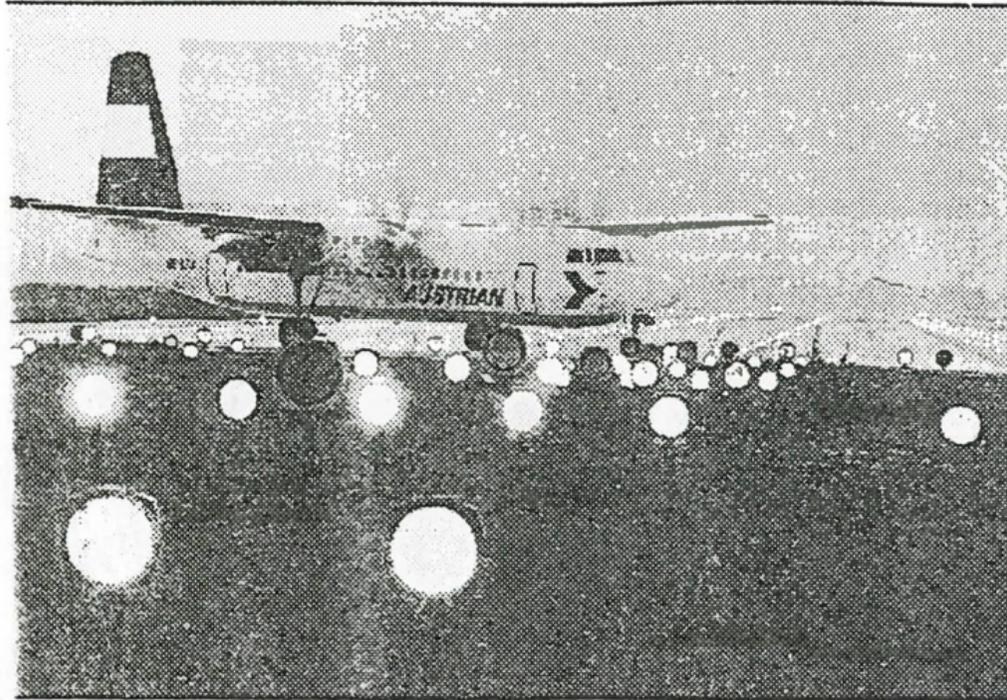


Flughafen Graz auf Ausbau-Höhenflug

Der EWR bedingt Expansion und Modernisierung: 1992 ist Baubeginn

MI, 13. November
1991



Flughafen Graz setzt zu Höhenflügen an

FOTO: BEHOUNEK

Mehr und größere Warte- bzw. Aufenthaltsräume, Konferenzräume, mehr Check-in-Counter, stärkere Trennung von Abflug- und Ankunftsbereich und ein breiteres Angebot an Serviceeinrichtungen sollen einen Teil dazu beitragen, um den Flughafen Graz auch im EWR wirtschaftlich bestehen zu lassen. Baubeginn soll im Herbst 1992 sein.

Weitere Schwerpunkte sind auch die Streckenwahl und die Tarifgestaltung. Durch sogenannte Übergangsbestimmungen soll eine schrittweise Übernahme des Wettbewerbs erfolgen. Mit der freien Streckenwahl

für Flugzeuge bis 100 Sitzplätze werden neue Verbindungen entstehen, die von Regionalflughäfen ausgehen. Die Tarifstruktur wird weiter in Bewegung geraten, man erwartet sich Vorteile für den Fluggast. Es werden auch verstärkt Flugverbindungen zwischen Regionalflughäfen errichtet werden. Steht der Zeitfaktor im Vordergrund, ist das Flugzeug Verkehrsmittel Nummer eins. In Graz beträgt der Anteil der Geschäftsreisenden an den Linienpassagieren rund drei Viertel. Dadurch kommt es zu einem Wettbewerb zwischen den Flughäfen.